



Mo., 24.01.22 - So., 13.02.22 | 21 Tage ab € 3.199,-

Erlebnisreise

Namibia

Tiere, Wüste, Lagerfeuer

Highlights

- › das „echte“ Namibia erleben
- › Abwechslung aus Zeltromantik und schönen Lodges
 - › Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark
- › abseits aller Touristenpfade: unentdecktes Ovamboland
- › traumhaftes Wüstenerlebnis und die Dünen des Sossusvlei
 - › Bootsfahrt auf dem Okavango-Fluss

Namibia erfüllt per se alle Klischees des „Out of Africa“-Feelings; auf dieser Reise unterstreichen wir dieses noch durch die Wahl unserer Übernachtungen: zum einen Teil in Zelten, wenn wir abends nach einem erlebnisreichen Tag inmitten fantastischer Natur am Lagerfeuer zusammensitzen, das namibische Sternenmeer über uns – zum anderen Teil in schönen kleinen Hotels oder unseren ganz besonderen Adventure Tented Lodges, mit eigenem Bad und WC, um zwischendurch die Annehmlichkeiten eines bequemen Bettes zu genießen. Was für eine schöne Mischung in einem unglaublich vielfältigen Land! Es ist ein Traum, in aller Frühe morgens aufzustehen, um von einer Düne des Sossusvlei über die Weite des Wüstenmeeres zu schauen. Oder unser außergewöhnlicher Besuch im Ovamboland: Hier wohnen wir neben einer alten finnischen Missionsstation – Begegnungen mit einheimischen Menschen auf Augenhöhe abseits aller touristischen Pfade und Folklore! Und natürlich der Etosha-Nationalpark: Tiere, Tiere, Tiere und wir mittendrin, um intensiv auf Pirsch nach Elefanten, Zebras, Giraffen und vielen anderen Wildtieren zu gehen. Wenn wir dann auf dem Okavango-Fluss dem Sonnenuntergang entgegen schippern, ist der Traum von Afrika Wirklichkeit geworden...

Tag 1 - Mo., 24.01.22 Flug nach Windhoek

Das Abenteuer beginnt!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für deine umweltfreundliche und innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Im Laufe des Tages startet dein Flug (ggf. mit Zwischenstopp) in die Hauptstadt Namibias.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 25.01.22 Windhoek

Hartlike Welkom in Namibia

Du landest voraussichtlich im Laufe des Vormittags am internationalen Flughafen in Windhoek, der etwa 45 km außerhalb von Namibias Hauptstadt liegt. Deine Reiseleitung wartet bereits und freut sich auf dich und deine Mitreisenden. Wir bringen das Gepäck in unsere Unterkunft, bevor wir mit dem Bus und zu Fuß auf erste Entdeckungstour gehen. Die Hauptstadt liegt in einem Tal umgeben von Bergen und Hochland und bildet sowohl von der Lage als auch wirtschaftlich das Zentrum des Landes. Die Innenstadt selbst ist klein, die Bevölkerung bunt gemischt und wir finden noch zahlreiche Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit wieder: Christuskirche, die Alte Feste, das Reiterdenkmal und der Tintenpalast. Es ist verrückt, wenn man so weit geflogen ist und doch überall die deutsche Sprache zu hören und zu lesen ist! Der restliche Tag gehört euch: Das Hotel Palmquell liegt im Ortsteil Klein Windhoek im Südosten der Hauptstadt. Geschäfte und Cafés findet ihr in der fußläufig erreichbaren Maerua Mall (ca. 20 Min.), die Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Wenn euch mehr nach Ruhe und Entspannung ist, genießt einfach den Pool und den herrlichen Garten unseres Hotels oder bei Unterbringung im Hotel Thule den schönen Blick auf die Stadt von der Terrasse aus.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Palmquell*** oder Thule***(*) in Windhoek | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Mi., 26.01.22 Windhoek – Grootfontein

In vino veritas - Weinanbau in Namibia

Heute wartet auf uns die längste Fahrstrecke unserer Reise, doch die Fahrt in Richtung Norden wird immer wieder für Fotostopps und Entdeckungen am Wegesrand unterbrochen. Genießt die vorbeiziehende Landschaft und lauscht eurem Reiseleiter, der euch zwischendurch Spannendes zu Land und Leuten erzählt. Wir passieren Okahandja, eine eng mit der Kultur der Hereros verbundene Ortschaft. Hier sind deren Ahnen begraben, was der alte Friedhof mit Gräbern von Herero-Führern, Missionaren und deutschen Soldaten bezeugt. Unser Zwischenstopp zur Mittagsstunde sorgt für eine kleine Überraschung: Weinanbau in Namibia? Wir besuchen das Thonningii Weingut, idyllisch gelegen in den Otavi-Bergen. Die Weine werden hier nach dem natürlichen Weinherstellungsprozess mit minimalem Eingriff und geringen Zusatzstoffen hergestellt und wir dürfen diesen holden Tropfen natürlich zusammen mit unserem Mittagessen verkosten. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Zeltplatz nordöstlich von Grootfontein. Wer sich auf eine Erfrischung freut, springt erst einmal in den Pool. Bei einem leckeren Abendessen lassen wir unseren Tag mit netten Gesprächen am wärmenden Feuer ausklingen.

Fahrstrecke: 520 km | **Übernachtung:** Zelt bei Grootfontein | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 4 - Do., 27.01.22 Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss

Das grüne unbekannte Paradies

Unser Weg führt uns weiter nach Nordosten, unser Ziel: der Okavango-Fluss an der Grenze zu Angola. Nach den eher kargen Landschaften des letzten Tages erwartet uns hier ein ganz anderes Bild. Die Natur und das Leben der Menschen sind geprägt von der Flusslandschaft des Okavangos. Schulkinder laufen an der Straße entlang, Rinder und Ziegen grasen am Wegesrand und wir fahren an Eseln vorbei, beladen mit Wasser-Containern.

Grünes Schilfgras und Bäume deuten an, wo der Fluss entlangläuft, bevor wir ihn selbst erspähen. Unsere Adventure Lodge befindet sich unter einem gigantischen Feigenbaum am Ufer des Okavangos und hält wie schützend seine Äste über das Camp. Genießt den restlichen Tag mit einem kühlen Drink und blickt über den Fluss auf die andere Seite nach Angola. Unternehmt einen kleinen Spaziergang in der Umgebung – die Region ist ein Vogelparadies und eines der Topziele für Ornithologen. Haltet Ausschau nach dem Bienenfresser, dem Purpurreiher oder auch dem Papyrusrohrsänger! Beeindrucken wird uns heute, zum Abschluss des Tages, der Sonnenuntergang – fast nirgendwo ist dieser schöner als hier, wenn die rote Sonne in den Okavango eintaucht. Später genießen wir die besondere Stimmung und das Abendessen an diesem magischen Ort.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Okavango Adventure Tented Lodge* bei Rupara oder Hakusembe River Lodge*** bei Rundu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - Fr., 28.01.22 Rupara/Okavango-Fluss

Auf Entdeckungstour am Okavango

Ein Tag voller Abenteuer und neuer Eindrücke steht heute auf dem Programm entlang des Okavangos: Kurze Abschnitte sind wir mit dem Fahrzeug unterwegs, jedoch steigen wir immer wieder aus und spazieren querfeldein! So wandern wir (ca. 3 Std., leicht) am Fluss entlang, sagen "Goeie môre" in den kleinen Dörfern, die am Wegesrand liegen und tauchen ein in das traditionelle und heutige Leben der Region. Überall gibt es die tollsten und unterschiedlichsten Fotomotive, vielleicht habt ihr Lust auf einen kleinen Fotowettbewerb? Motive, wie die Baobab-Bäume, die Vogelwelt oder auch Blechhütten mit skurrilen Schildern, Eselskarren oder sogar selbst gebaute Fahrräder gibt es hier wie Sand am Meer! Zum Mittagessen sind wir zurück in unserer schönen Lodge und der Nachmittag steht zur freien Verfügung: nutzt die Zeit zum Lesen oder entspannt euch am Pool! Am Abend schauen wir bei einer Bootstour zum Sonnenuntergang auf dem Grenzfluss zwischen Namibia und Angola den Flusspferden beim Baden zu und lassen den Tag gemeinsam ausklingen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Okavango Adventure Tented Lodge* bei Rupara oder Hakusembe River Lodge*** bei Rundu | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Sa., 29.01.22 Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa

Namibia unplugged

Unsere Tagesfahrt führt uns heute weiter durch den hohen Norden Namibias in das ursprüngliche Ovamboland, vorbei an vielen kleinen

Dörfern, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Je mehr wir uns unserem Ziel nähern, umso mehr verändert sich wieder die Landschaft: Straßenhändler, Palmen, Getreidefelder, neue Geschäfte und Shopping Malls lassen ein interessantes Straßenbild entstehen aus traditioneller und moderner Welt. Achtet mal auf die "Shebeens" (örtliche Pubs) am Wegesrand, sie sind bunt angemalt und haben kreative Namen wie "Every day is Friday Bar". Wer von euch fotografiert das originellste Shebeen? Unsere Lodge ist wieder etwas ganz Besonderes: die ehemalige finnische Missionsstation Nakambale. Auf dem Gelände befindet sich ein Museum, eine Kirche, eine kleine Ansiedlung und unsere feststehenden Zelte mit eigenen Duschen. Am Nachmittag erreichen wir Nakambale und springen erst einmal in den Pool. Mit einem kühlen Bier in der Hand verabschieden wir den Tag und lassen uns im King's Den, dem Restaurant der Lodge, das Abendessen schmecken.

Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 30.01.22 Ondangwa

Authentisches Afrika!

Obwohl hier fast die Hälfte der namibischen Bevölkerung lebt und die Region wie keine andere im Zeichen des Befreiungskampfes stand, ist das Ovamboland touristisch wenig erschlossen und steht in fast keinem Reiseprogramm. Wir kommen uns wie die ersten Entdecker vor! Die Geschichte, die wir hier erleben, macht vieles begreiflicher. Wir besuchen die finnische Missionsstation Nakambale, die heute als Museum und Nationaldenkmal dient. Der Missionar Rautanen errichtete hier die erste Kirche und übersetzte die erste Bibel in die Sprache Ndonga. Das Museum stellt viele Alltagsgegenstände, Möbel und beeindruckende Fotos aus. Am Nachmittag erkunden wir auf einer Wanderung (ca. 2 Std., leicht) die umliegenden Dörfer und erfahren sehr viel Interessantes über das Leben der Ovambos, ihre Kultur und Traditionen. Auf dem Rückweg zu unserer Lodge gönnen wir uns in einem "Shebeen" ein kühles Bier. Kommt ins Gespräch mit den anderen Gästen und fühlt euch wie ein "local", lasst euch auf ein echtes Stück Namibia ein! Zurück in der Lodge freuen wir uns auf das Abendessen und die Herzlichkeit des Personals, für die diese Lodge in der gesamten Umgebung bekannt ist. Wir fühlen uns wie zu Hause!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 31.01.22 Ondangwa – Etosha-Nationalpark

Safaritag!

Der Etosha-Nationalpark ruft, ein absolutes Highlight dieser Reise, und wir können es heute morgen kaum erwarten aufzubrechen! Wir erreichen nach etwa zwei Stunden Fahrt durch das Ovamboland den Eingang des Parks. Ab jetzt sollte unser Finger auf dem Auslöser bleiben. Wir halten Ausschau nach Elefanten, Nashörnern sowie zahlreichen Antilopenarten und Zebras. Auf den weiten Flächen des Nationalparks lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, weil es hier kaum Vegetation als Rückzugsflächen gibt. Ganz besonders gute Chancen, Tiere in ihrer freien Wildbahn zu beobachten, bieten sich uns an den Wasserlöchern im Park, beliebte Aufenthaltsplätze der Tiere, um zu trinken oder ein kühles Bad zu nehmen. Auf einem gut ausgestatteten Campingplatz im Park schlagen wir unsere Zelte auf und lassen uns das von unserem Reiseleiter zubereitete Essen schmecken. Wir genießen den Abend am Lagerfeuer und lauschen den Geräuschen der Nacht. "Out of Africa-Feeling" pur! Kleiner Tipp: zieht euch nach dem Abendessen nicht gleich in euer Zelt zurück, sondern besucht das Wasserloch am Campingplatz, vielleicht erspäht ihr ja noch ein paar nachtaktive Tiere.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 9 - Di., 01.02.22 Etosha-Nationalpark

Einmalige Tierwelt

Wir werden von den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem betörenden Kaffeeduft geweckt, der uns um die Nase weht. Nach einem zeitigen Frühstück machen wir uns auf, um die einzigartige Tierwelt des berühmten Etosha-Nationalparks auf einer weiteren ganztägigen Pirschfahrt zu bestaunen. Mit etwas Glück entdecken wir heute Morgen noch die nachtaktiven Raubkatzen, die mal mehr, mal weniger erfolgreich von ihrem Beutezug zurückkehren. Wir werden auf alle Fälle wieder Elefanten, Zebras und Giraffen beim Baden an einem der Wasserlöcher zuschauen und begeben uns auf die Suche nach all den Tieren, die wir gestern noch nicht erblickt haben. Abends genießen wir wieder Lagerfeuerromantik und bestaunen den afrikanischen Sternenhimmel. Tausende von Sternen funkeln auf uns herab. Und da es hier ganz flach und die Luft klar und sauber ist, erscheint es uns, als ob sie tiefer hängen und wir danach greifen können. Pure Magie!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - Mi., 02.02.22 Etosha-Nationalpark – Erongo-Gebirge

Faszinierende Felsenlandschaft

Mit einzigartigen Eindrücken und Tiererlebnissen

reisen wir weiter in die malerische Fels- und Savannenlandschaft der Erongo-Berge. Unterwegs halten wir in Outjo. Die "Bakery" im Ort ist ein Schlaraffenland für alle Kuchen-Fans: Schwarzwälder Kirschtorte, Frankfurter Kranz und Apfelstrudel - die Auswahl ist riesig! Wir erreichen unseren Zeltplatz auf einer familiengeführten Gästefarm am Nachmittag und haben noch genügend Zeit, bei einer Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) die Granitformationen in dieser Region zu erkunden - klettern ist erlaubt! Der Fotoapparat sollte nicht vergessen werden, denn die Felsen sind äußerst "fotogen" und auch ein Gruppenfoto bietet sich hier hervorragend an. Vielleicht haben wir auch Glück und wir sehen die seltene, endemische Schwarze Manguste oder den majestätischen Felsenadler, wie er seine Runden über uns kreist.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Do., 03.02.22 Erongo-Gebirge

Bushwalk in die Vergangenheit

Unser lokaler Wanderführer heute ist ein echter Vertreter des uralten Volkes der San! Mit ihm zusammen erkunden wir das Farmgelände und besuchen u.a. einen Ort mit Felsmalereien und Gravuren. Es ist schier unglaublich, was damals vor Tausenden von Jahren erschaffen wurde! Du entdeckst verschiedene Tierzeichnungen, Jagdszenen und Rituale, die bis in die heutige Zeit erhalten sind. Am Nachmittag besuchen wir das San Living Museum. Die hier ansässigen Sans nehmen uns mit auf einen Bushwalk ins „veld“ und zeigen uns, wie sie das harte Leben als Sammler und Jäger meistern. Besonders beeindruckend sind ihre Jagdmethoden und ihr heilmedizinisches Wissen. Wir genießen den Abend an diesem mystischen Ort und lauschen den Geräuschen der Nacht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Fr., 04.02.22 Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund

Auf ans Meer!

Der Atlantik ist unser heutiges Ziel! Auf unserer Fahrt dorthin wartet jedoch noch ein Highlight auf uns: Wir machen einen kleinen Umweg und halten für einen Fotostopp am Fuße der Großen Spitzkoppe, die aufgrund ihrer Form auch "Matterhorn" Namibias genannt wird. Die malerischen Gesteinsformationen und die abwechslungsreiche Vegetation bieten viele schöne Fotomotive! Über eine frische Brise und die rauschenden Wellen des Atlantiks freuen wir uns bei unserer Ankunft am Nachmittag in Swakopmund. Ein kleiner gemeinsamer Stadtrundgang (ca.

1,5 Std., leicht) zeigt uns die schönsten Sehenswürdigkeiten und so schlendern wir vorbei am Woermann-Haus, dem alten Bahnhof, dem Leuchtturm und Marinedenkmal bis zur schönen Promenade. Anschließend sind wir sicherlich hungrig und unser Reiseleiter hat bestimmt einen heißen Tipp für uns: Ob The Tug, The Jetty oder Kücki's Brauhaus – die Auswahl an Restaurants ist groß!

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Atlantic Garden*(*) oder Swakopmund Sands***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Sa., 05.02.22 Swakopmund

Zeit für eigene Entdeckungen

Den Tag kannst du heute je nach Lust und Laune frei gestalten. Das Hotel liegt ganz in der Nähe zur Altstadt und zum Strand ist es auch nicht weit, also die ideale Ausgangslage für lange Strandspaziergänge oder einem Einkaufsbummel. Swakopmund bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten, die freie Zeit aktiv zu gestalten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Katamaranfahrt, einem Helikopter-Rundflug, einer Kanutour oder einem Wüstenausflug auf einem Quad-Bike (optional)? Am Abend treibt es dich vielleicht für ein Schnitzel und ein kaltes Windhoek Bier vom Fass, gebraut nach deutschem Reinheitsgebot, in ein rustikales Brauhaus.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Atlantic Garden*(*) oder Swakopmund Sands***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 06.02.22 Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark

Eine Nacht unter dem Sternenzelt

Unser Weg führt uns weiter auf einer Sandpiste durch Gerölllandschaften mit bunten Gesteinsschichten bis zum Gaub-Pass: Weit und breit ist keine Menschenseele zu sehen und so fühlen wir uns unwillkürlich in eine Mondlandschaft versetzt. Bei unserem Stopp am Kuiseb Canyon genießen wir vom Aussichtspunkt einen fantastischen Weitblick. Unser Reiseleiter hat zu diesem Ort einiges zu erzählen, denn in dieser Gegend versteckten sich die Geologen Henno Martin und Hermann Korn während des Zweiten Weltkrieges. Wir erreichen das Bushman's Desert Camp, unseren Ausgangspunkt für unsere Wanderung in die Wüste (ca. 3,5 Std., leicht). Packt euren Tagesrucksack mit warmer Kleidung und den wichtigsten Dingen und schnürt eure Wanderschuhe: Zusammen mit unserem Reiseleiter trekken wir durch die weite und wilde Landschaft zwischen Dünen, den Naukluft-Bergen und endlos erscheinenden Karstflächen und erfahren dabei viel Interessantes über die einzigartige Flora und Fauna in diesem Naturschutzgebiet. Hier fernab der Zivilisation fühlen wir uns wie die einzigen Menschen

auf diesem Planeten! Haltet unterwegs mal inne und lauscht: Hier ist es so still, ihr hört sogar euren eigenen Herzschlag! Wenn sich dann die Sonne in einem unfassbaren Untergangspektakel zwischen den Dünen verabschiedet und wir noch lange am Lagerfeuer sitzen, erfüllt sich für uns der Traum einer Nacht unter den Milliarden Sternen der südlichen Hemisphäre.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: unter freiem Himmel in den Sanddünen | Mahlzeiten: F, A

Tag 15 - Mo., 07.02.22 Namib Naukluft-Nationalpark

Lagerfeuergeschichten

Wenn die ersten Sonnenstrahlen uns morgens wach kitzeln, machen wir uns nach einer kleinen Stärkung wieder auf den Weg zurück zum Bushman's Desert Camp (ca. 2 Std. leicht), wo wir heute in Chalets mit eigenem Bad übernachten. Wir genießen die sanft geschwungenen Dünen durchsetzt mit alten Kameldornbäumen und die eindrucksvolle Berglandschaft um uns herum. Zurück in der Lodge erwartet uns ein stärkendes Frühstück und eine kalte Dusche! Der Rest des Tages gehört euch. Entspannt am Pool, bringt euer Tagebuch auf den neuesten Stand und freut euch auf ein kühles Getränk von der Bar. Am Abend bereitet eurer Reiseleiter ein typisches namibisches „Braai“ am Lagerfeuer für euch zu. Der Besitzer der Lodge ist ein ehemaliger Versicherungsmakler, der barfuß durch die Namib Wüste gelaufen ist und nur von dem überlebt hat, was die Natur ihm zu geben hatte. Seine Geschichten, die er euch vielleicht am Lagerfeuer erzählt, verändern die Sicht auf viele Dinge im Leben!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Bushman's Desert Camp* in den Naukluft-Bergen | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 16 - Di., 08.02.22 Namib Naukluft-Nationalpark – Solitaire – Sesriem

Der beste Apfelkuchen Namibias

Wir genießen die Stille der Natur bei unserem Frühstück auf der Terrasse. Heute haben wir es nicht eilig, wir lassen uns treiben und verlassen später als sonst unsere Unterkunft. Das nächste Ziel – Sesriem – liegt nur etwa eineinhalb Stunden entfernt. Unterwegs halten wir in Solitaire, ein unscheinbarer kleiner Ort, der hauptsächlich aus einer Tankstelle, einem Geschäft, einer Bäckerei und einer Kapelle besteht. Doch so unscheinbar dieser Ort auch wirken mag, er ist weltbekannt! Es gibt hier den besten Apfelkuchen Namibias! In Sesriem bauen wir unsere Zelte auf und rätseln, was unser Reiseleiter heute für uns kochen wird.

Fahrstrecke: 120 km | Unterkunft: Zelt bei Sesriem | Mahlzeiten: F, A

Tag 17 - Mi., 09.02.22
**Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon –
Sesriem**

Ein Ozean von Dünen

Heute stehen wir ganz früh auf, denn es geht zum Sossusvlei und hier ist es einfach am eindrucksvollsten und kühlfsten früh am Morgen, wenn sich die Natur in ihrem schönsten Licht präsentiert. Wir fahren zum Parkplatz im Namib Naukluft-Park, wo unsere Wanderung beginnt (ca. 2,5 Std., leicht; optional ist der Transport mit einem kostenpflichtigen Shuttleservice möglich). Das Sossusvlei ist eine von mächtigen Sanddünen umschlossene Lehmsenke und die orangefarbenen Dünen sind die höchsten der Welt. Die höchste von ihnen - „Big Daddy“ - erreicht ca. 350 Meter. "Hoch oder nicht hoch?", das ist hier die Frage, aber den Aufstieg sollten wir uns nicht entgehen lassen, denn von hier oben bietet sich ein traumhafter Blick über das endlos erscheinende Dünenmeer, den wir nie wieder vergessen werden! Nach der weiteren Erkundung des Dead Vlei, eine bizarre Geisterlandschaft, wandern wir zurück zum Parkplatz (ca. 2 Std., leicht). Am Nachmittag erkunden wir die Schlucht des 30 m tiefen Sesriem Canyons, die der Tsauchab River über Millionen von Jahren in das Gestein gespült hat (ca. 0,5 Std., leicht). Was für ein Tag! Heute Abend haben wir uns am Lagerfeuer viel zu erzählen.

Fahrstrecke: 120 km | Unterkunft: Zelt bei Sesriem | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 18 - Do., 10.02.22
Sesriem – Kalahari

Leuchtend rote Sandwellen

Die vorletzte Etappe dieser Reise naht und es geht in die Dornstrauchsavanne der faszinierenden Kalahari. Die Halbwüste ist bekannt für ihre sanft geschwungenen roten Dünenwellen, die sich über Hunderte von Kilometer aus dem Nichts erheben und dann wieder in die Erde eintauchen. Sie ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das sich vom Oranje-Fluss über Namibia, Botswana bis nach Angola und Sambia erstreckt. Wir erreichen unseren Zeltplatz auf einer 5000 Hektar großen Farm am frühen Nachmittag. Erkunde das Gelände und versinke im Anblick der weiten Flächen mit verstreuten Kameldornbäumen und Sanddünen. Der Pool und die Bar laden später zum Entspannen ein, während unser Reiseleiter das Abendessen zubereitet. Genieße noch einmal den Frieden und die Stille bevor es morgen zurück nach Windhoek geht.

Fahrstrecke: 300 km | Unterkunft: Zelt in der Kalahari | Mahlzeiten: F, A

Tag 19 - Fr., 11.02.22
Kalahari – Windhoek

Farmromantik bei den Auas-Bergen

Zum Sonnenaufgang wandern wir durch die roten Dünen der Kalahari. Die bizarre Landschaft mit der aufgehenden Sonne ist von malerischer Schönheit. Anschließend genießen wir ein ausgiebiges Frühstück und es geht zurück in Richtung Windhoek. Wir verbringen die letzte Nacht in der familiär geführten Lodge außerhalb der Hauptstadt. Idyllisch im afrikanischen Buschland verteilt liegen die liebevoll eingerichteten Chalets: Erst einmal ankommen, in den Pool springen oder einen Kaffee auf der Terrasse mit wundervollem Blick auf die nahen Auas-Berge genießen! Lass einfach die Seele baumeln oder unternimm noch eine kleine Wanderung in der malerischen Umgebung der Lodge und erkunde die Farm mit einer Vielzahl von Tieren, die alle einen Namen und eine Geschichte haben. Am Abend genießen wir Gemüse- und Fleischgerichte, die hauptsächlich aus eigener Produktion der Lodge stammen und wir lassen ein letztes Mal den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Fahrstrecke: 240 km | Unterkunft: Moonraker Adventure Lodge* bei Windhoek oder Palmquell*** in Windhoek | Mahlzeiten: F, A**

Tag 20 - Sa., 12.02.22
Windhoek – Rückflug

"Totsiens" – Auf Wiedersehen!

Nach unserem Frühstück wandert unser Gepäck ein letztes Mal in unser Fahrzeug für den Transfer zum Kutako International Airport. Dort wartet dein Flugzeug auf dich und es geht, ggf. mit Zwischenstopp, zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 21 - So., 13.02.22
Ankunft

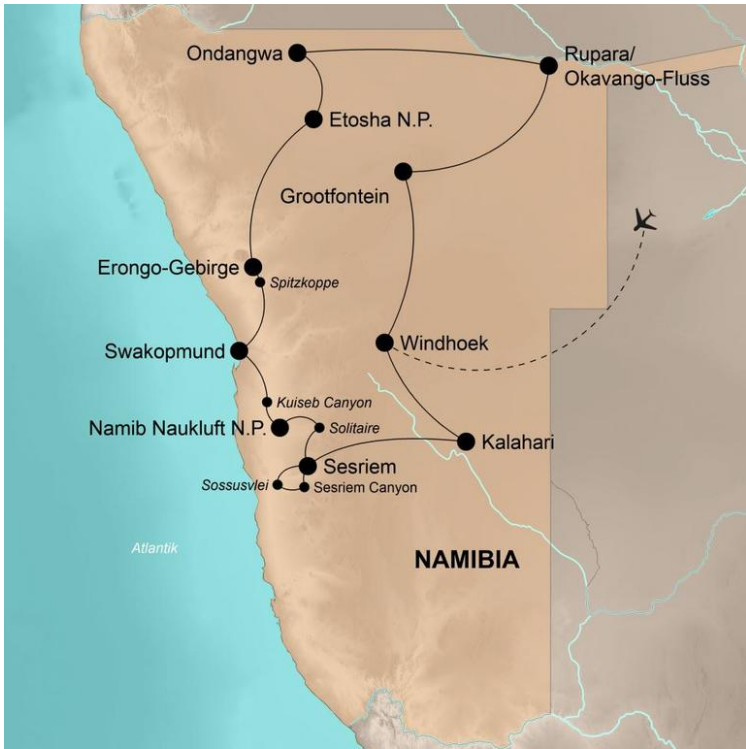
Zurück nach Hause

Im Laufe des Tages landest du in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 24.01.22 Flug nach Windhoek:** Flug (ggf. mit Zwischenstopp) nach Windhoek
- Tag 2 Di., 25.01.22 Windhoek:** Ankunft, Transfer, kurze Stadtrundfahrt und -spaziergang am Nachmittag
- Tag 3 Mi., 26.01.22 Windhoek – Grootfontein:** Tagesfahrt, mittags Stopp in einem Weingut mit Weinverkostung
- Tag 4 Do., 27.01.22 Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss:** Nachmittag zur freien Verfügung und Entspannung
- Tag 5 Fr., 28.01.22 Rupara/Okavango-Fluss:** vormittags Wanderung durch die Natur und die umliegenden Dörfer, nachmittags Freizeit und Bootstour zum Sonnenuntergang
- Tag 6 Sa., 29.01.22 Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa:** Tagesfahrt durch das Ovamboland, Rest des Tages zur freien Verfügung
- Tag 7 So., 30.01.22 Ondangwa:** vormittags Besuch der ehemaligen finnischen Missionsstation Nakambale, nachmittags Wanderung in umliegende Dörfer
- Tag 8 Mo., 31.01.22 Ondangwa – Etosha-Nationalpark:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 9 Di., 01.02.22 Etosha-Nationalpark:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 10 Mi., 02.02.22 Etosha-Nationalpark – Erongo-Gebirge:** Stopp in Outjo, Wanderung in den Erongo-Bergen am Nachmittag
- Tag 11 Do., 03.02.22 Erongo-Gebirge:** Wanderung am Vormittag mit einem San zu den Felsmalereien, Besuch des San Living Museums mit kurzem Bushwalk am Nachmittag
- Tag 12 Fr., 04.02.22 Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund:** Fotostopp an der Spitzkoppe, Stadtrundgang durch Swakopmund am Nachmittag
- Tag 13 Sa., 05.02.22 Swakopmund:** Freizeit an der Küste
- Tag 14 So., 06.02.22 Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark:** Stopp am Kuiseb Canyon, nachmittags Wanderung in die Wüste, Übernachtung unter freiem Himmel
- Tag 15 Mo., 07.02.22 Namib Naukluft-Nationalpark:** vormittags kurze Wanderung zurück zum Camp, Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 16 Di., 08.02.22 Namib Naukluft-Nationalpark – Solitaire – Sesriem:** Stopp in Solitaire, Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 17 Mi., 09.02.22 Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Sesriem:** Wanderung im Namib Naukluft-Nationalpark, Erkundung des Sossusvlei und Dead Vlei, Wanderung im Sesriem Canyon am Nachmittag
- Tag 18 Do., 10.02.22 Sesriem – Kalahari:** Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 19 Fr., 11.02.22 Kalahari – Windhoek:** Dünenwanderung, Rückfahrt nach Windhoek, Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 20 Sa., 12.02.22 Windhoek – Rückflug:** Transfer zum Flughafen, Rückflug (ggf. mit Zwischenstopp) nach Frankfurt
- Tag 21 So., 13.02.22 Ankunft:** Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z. B. in Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine vollständige internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit“), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für unsere Rundreise durch Namibia ausreichend. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten, teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelproblemen), gerechnet werden. Da wir zwischendurch auch zelten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

Verpflegung

Auf dieser Reise sind Frühstück und viele weitere Mahlzeiten enthalten. Während der Campingübernachtungen haben wir meistens ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder ein Abendessen inkludiert. Viele Mahlzeiten werden unter Mithilfe der Gruppe vom Reiseleiter zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung

mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Namibia übernachten wir in schönen *** Hotels und Lodges. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. In einigen Regionen übernachten wir in komfortablen Tented Lodges, voll ausgestattete, feststehende Zelte mit Bad bzw. Dusche/WC und oft mit einer eigenen Veranda. Wenn wir zwischendurch zelten, nutzen wir 2-Personen-Zelte (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4-5 cm) werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte werden mithilfe deines Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschkmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden, Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätze gibt es Swimmingpools. 1 Übernachtung erfolgt ohne Zelt, aber mit einfachen mobilen sanitären Einrichtungen unter dem Sternenhimmel in der Natur der Namib-Wüste.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 9 in *** Hotels und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 8 in 2-Personen-Zelten, 1 unter freiem Himmel mit einfachen sanitären Anlagen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)

- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 6 x M, 13 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4295 kg CO₂ / 99 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Qatar Airways

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Qatar Airways

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer renommierten Fluggesellschaft. Gegebenenfalls ist ein Umstieg nötig. Du wirst entweder direkt nach Buchung oder spätestens bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari